



*„Im Grunde sind es immer die
Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“*

(Wilhelm von Humboldt)

donum vitae

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für
Schwangere

Wittekindstr. 6

27793 Wildeshausen

Tel.: 04431 - 73220

Fax: 04431 - 9817529

E-Mail: wildeshausen@donumvitae.org

Internet: www.donumvitae-wildeshausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Ganderkesee

Ring 14

27777 Ganderkesee

Tel.: 04222-942033

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Außenstelle Ahlhorn

Zeppelinstraße 2

26197 Großenkneten

Tel.: 015165482015

Öffnungszeiten: Freitag von 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Jahresbericht 2025

donum vitae Wildeshausen e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle anerkannt nach § 219 StGB

Vorwort

Liebe Freund*innen und Förder*innen
von donum vitae,

**25 Jahre donum vitae Wildeshausen e.V.
ist eine Erfolgsgeschichte!**

Gelingen konnte das nur, weil unsere
Arbeit finanziell und durch ehrenamtli-
ches Engagement über all die Jahre von
so vielen Menschen und Institutionen
mitgetragen wurde. Zu nennen wären
hier unsere Mitglieder und Förderer,
Spenderinnen und Spender, das Land
Niedersachsen, der Landkreis Oldenburg
und die Stadt Wildeshausen.

Die Gründung von donum vitae ent-
sprang der Überzeugung, dass eine er-
gebnisoffene aber zielgerechte Beratung
die beste Möglichkeit ist, ungeborenes
Leben zu schützen.

Besonders unsere Beraterinnen tragen
wesentlich dazu bei, dass wir ratsuchen-
den Frauen und Familien offen, vertrau-
lich und qualifiziert begleiten konnten
und weiterhin können.

Diese Beratung hat die Aufgabe, die rat-
suchende Frau zu verstehen, mit ihr ge-
meinsam nach Hilfsmöglichkeiten zu
suchen und sie in ihrer reflektierten Ent-
scheidungsfindung zu unterstützen.

So kann die Frau selbstbestimmt, gut
informiert und in ihrer persönlichen Si-
tuation eine verantwortliche Entschei-
dung treffen.

Unsere Beraterinnen sind ausgebildete
Fachkräfte. Ihre fortlaufende Weiterbil-
dung und die enge Zusammenarbeit mit
Ärztinnen und Ärzten, Behörden, dem
Krankenhaus Johanneum und dem Ju-
gendamt sichert seit 25 Jahren die hohe
Qualität unserer Beratung.

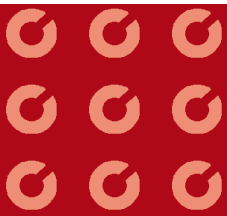
Dafür sagen wir allen ein herzliches
DANKE SCHÖN und hoffen auf eine wei-
tere gute Zusammenarbeit!

Der Vorstand

Die Vorstandsmitgliederinnen:



Hinterer Reihe (v. l. n. r.) Evelyn Goosmann (Beisitzerin), Michaela Blömer (Beisitzerin seit Okt.2025),
Karin von Elbwart (Beisitzerin bis Okt.2025), Claudia Olberding (2. Vorsitzende)
Vordere Reihe (v. l. n. r.) Christa Heimermann (1. Vorsitzende), Hannelore Wappler (Kassenwartin)



Unsere Beratungsarbeit

Anzahl der Beratungen:	2024	2025
Gesamtzahl der Beratungsfälle	460	431
Anzahl der beratenen Frauen:	296	321
davon Beratungen nach dem §219:	80	95
sexualpäd. Präventionsveranstaltungen:	20	25
zusätzliche Tätigkeiten:	43	49

Mit zusätzlichen Tätigkeiten sind gemeint: Informationsveranstaltungen z.B. Veranstaltungen in denen wir über unser Beratungsangebot informieren und selbst Informationen zu Beratungsinhalten einholen sowie sonstige Vernetzungen z.B. Arbeitskreise und Konferenzen mit Netzwerkpartnern.)

Wohnungsnot

In unserer Beratungsarbeit ist zu vermerken, dass die schwierige Wohnsituation ein wiederkehrendes Problem darstellt. Zum einen leben viele Personen auf engem Raum, die Wohnräume sind in einem schlechten Zustand und darüber hinaus sind die Mietpreise enorm hoch. Alternative Wohnmöglichkeiten sind auf dem freien Wohnungsmarkt so gut wie nicht vorhanden. Dazu kommen problematische Lebenssituationen wie befristete Arbeitsverträge oder Mietverträge von Wohnungen die an Arbeitsverträge gekoppelt sind. Wenn eine Schwangerschaft hinzukommt, ist dies für Frauen mit derartigen Lebensumständen oft sehr herausfordernd und belastend.

Übersetzungsleistungen

Die Unterstützung durch den Sprachmittlerpool des Landkreises Oldenburg ist für uns eine große Hilfe. Wir können dort mit wenig bürokratischem Aufwand und auch kurzfristig eine Übersetzerin anfordern.

Wir freuen uns ebenfalls sehr über das Projekt „Worte helfen Frauen“ des Landes Niedersachsen, über das wir Übersetzungstätigkeiten mit geflüchteten Frauen abrechnen können.

Schwangerenkonfliktberatung nach §218/219 StGB

Ein Teil der Frauen, die in unsere Beratungsstelle kamen, haben einen Schwangerschaftsabbruch in Erwägung gezogen. In einem Beratungsgespräch konnten persönliche Gründe und Überlegungen mit der Frau besprochen werden und hierüber auf Wunsch ein Beratungsnachweis ausgestellt werden. Der Beratungsnachweis ist für den weiteren Verlauf eines möglichen Abbruchs wichtig.

Viele Frauen berichteten in diesem Zusammenhang von Überforderung, Sorgen, Unsicherheiten, schwierigen Lebensumständen oder auch von anderen Lebensplänen. Die Entscheidung der Frau ist in jedem Fall zu respektieren und die Beratung erfolgt wertfrei und ergebnisoffen.

Außenstelle Ganderkesee

Einmal monatlich konnte das gesamte Beratungsspektrum auch in Ganderkesee angeboten werden.



Termine für die Außenstelle können über die Beratungsstelle in Wildeshausen vereinbart werden.

Außenstelle Ahlhorn

Seit Januar 2025 ist das Beratungsangebot auch in Ahlhorn vorzufinden. Dieses Angebot wird mittlerweile gut angenommen.



Termine hierfür können neben der Telefonnummer für Ahlhorn auch über die Beratungsstelle in Wildeshausen vereinbart werden.

Einrichtung unseres neuen Beratungszimmers

Durch die Erhöhung der Stundenbewilligung durch das Land Niedersachsen und die Einstellung einer neuen Beraterin war es notwendig ein bislang anderweitig genutztes Zimmer in unserer Beratungsstelle zum Beratungsraum umzugestalten.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Volksbank Wildeshausen ist es uns gelungen, einen schönen Platz für Beratungen einzurichten.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die Unterstützung an die Volksbank.



Angebot bei psychischen Krisen

Dank der guten Zusammenarbeit und der finanziellen Unterstützung durch die Rena-Schilling-Stiftung war es uns auch in diesem Jahr wieder möglich, Klientinnen in akuten psychischen Krisen schnell und unbürokratisch ein therapeutisches Hilfsangebot durch eine psychologische Psychotherapeutin anzubieten. 13 Klientinnen nahmen das Angebot wahr.

Unter <https://295933.seu2.cleverreach.com/m/16361219> hat unser Bundesverband einen guten Einblick über dieses Angebot gegeben.

Vermittlung von finanziellen Hilfen

Bundesstiftung „Mutter und Kind“

Die Stiftung „Mutter und Kind“ unterstützt schwangere Personen und deren Familien mit einer einmaligen finanziellen Hilfe für die Anschaffung von Schwangerenbekleidung, Babyausstattung und Kinderzimmereinrichtung.

Antragsberechtigt sind alleinstehende Schwangere mit einem Bruttoeinkommen von unter 2533,50€, für ein Paar ohne Kinder erhöht sich die Einkommensgrenze auf 3661,00€, bei einem Paar mit zwei Kindern unter 5 Jahren auf 5446,00€.

In Jahr 2025 stellten 106 Frauen über unsere Beratungsstelle einen Antrag an die Stiftung. Insgesamt wurden 71 250,00€ bewilligt.

Kostenübernahme von Verhütungsmitteln

Seit 2010 übernimmt der Landkreis Oldenburg für alle Frauen und Männer, die im Landkreis Oldenburg leben und SGB II, SGB XII oder AsylBLG erhalten die Kosten für ärztlich verordnete empfängnisverhütende Mittel. Über unsere Beratungsstelle stellten 39 Frauen und Männer einen Antrag und wir konnten insgesamt 6622,32€ auszahlen.

Babykleiderkammer

In diesem Jahr wurde das Angebot unserer Babykleiderkammer wieder sehr stark in Anspruch genommen. Wir konnten an 132 Frauen und Familien viele notwendige Dinge der Babyerstattung ausgeben.

Diese konkrete Hilfe ist nur möglich durch die vielen Sachspenden, die wir im Laufe des Jahres immer wieder erhalten haben. Allen Spender*innen an dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Dankeschön“.

Die Kleiderkammer kann in diesem Rahmen nur aufrecht erhalten werden durch die tatkräftige Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Michaela Blömer, die für uns alle Spenden sortiert und für die Ausgabe vorbereitet. Auch hier ein herzliches „Dankeschön“.



Qualitätssicherung

Für die Sicherstellung der Qualität unserer Beratungsarbeit nehmen die Beraterinnen regelmäßig an Teamsupervisionen und Fortbildungen teil.

In diesem Jahr fanden die Veranstaltungen online oder in Präsenz statt.

Teresa Enkemann und Brigitte Meyer-Tönjes nahmen an folgenden Fortbildungen und Fachtagen teil:

- ▶ Elterngeld und Elternzeit
- ▶ Das nachgeburtliche Gespräch
- ▶ LGBTQ+ Elternschaft
- ▶ Fachkräfteschulung zum Thema weibliche Genitalverstümmelung
- ▶ Soziale Beratung im digitalen Zeitalter: Von neuen Chancen bis zu unsichtbarer Gewalt
- ▶ Sexperts im Netz?
- ▶ Schwangerschaft im Spannungsfeld moderner Herausforderungen
- ▶ Schwangerschaftsabbruch-(k)ein Thema für mich?

Teresa Enkemann absolvierte im Rahmen ihrer Zusatzqualifikation für die Schwangerschaftskonfliktberatung folgende Module:

- ▶ Schwerpunkte der Schwangerschaftskonfliktberatung: Sexualpädagogik, Kinderwunsch und PND
- ▶ Grundlagen der Schwangerschaftskonfliktberatung
- ▶ Neu bei donum vitae: Einführung in die zielgruppensensible Beratung
- ▶ Lösungsorientierte Kurzzeittherapie 1
- ▶ Einführung in die systemische Beratung

sowie 10 Supervisionseinheiten.

Zudem nahmen die Beraterinnen an zwei Regionalkonferenzen der donum vitae Beratungsstellen Niedersachsen West und an zwei Fachtagen der donum vitae Beratungsstellen Niedersachsen teil.

Am virtuellen Fachaustausch des Bundesverbandes donum vitae beteiligten sich die Beraterinnen fünf Mal.

Wir sind in den Arbeitskreisen „Schule trifft Beratung“, „Häusliche Gewalt“, „Frühe Hilfen im Landkreis Oldenburg“ und „Schwangerenberatungsstellen in den Städten Oldenburg und Delmenhorst und den Landkreisen Oldenburg und Ammerland“, vertreten.

Prävention

Insgesamt besuchten uns in diesem Jahr 29 Gruppen.

Mit 20 Schulklassen erarbeiteten wir Themen wie z.B. Pubertät, körperliche Veränderungen, das erste Mal, Verhütung und ungeplante Schwangerschaft.

Wichtig ist uns neben der Informationsvermittlung die unterstützende Kompetenzförderung bei der Entwicklung von Einstellungen und Verhaltensweisen.

Es gab außerdem 9 Präventionsangebote für Frauen mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit der VHS Wildeshausen zum Thema Familienplanung/ Verhütung in Deutschland. Außerdem befassten sich zwei Gruppentreffen mit dem Thema „Rechte der Frau in Deutschland“. Durch die großzügige Unterstützung der Welker-Stiftung ist es uns möglich, dieses wichtige Angebot anzubieten.



Unsere Gruppenarbeit

Die Müttergruppe, die es bereits seit vielen Jahren gibt, konnte im September 2025, dank einer großzügigen Spende von der M. und G. Welker-Stiftung sowie der Stiftung Sonnenschein ein gemeinsames Wochenende in Cuxhaven verbringen. Begleitet wurden sie hierbei von der Psychologin Frau Ueber-schär und der Sozialpädagogin Frau Bernhold. Zwei Tage Meer und Strand für den gemeinsamen Austausch mit gleichgesinnten Frauen um über alte und neue Sorgen zu sprechen. Das Wochenende hat Mut gemacht für den Alltag. Es gibt über das Jahr verteilt regelmäßige Treffen. Die Gruppe ist von großer Bedeutung für die Frauen.



Öffentlichkeitsarbeit

Erstmals durften wir in diesem Jahr als Gäste im Krankenhaus Johanneum Wildeshausen im Rahmen von Infoveranstaltungen „Rund um die Geburt“ unsere Beratungsarbeit vorstellen.

An vier Informationsabenden informierten wir über das Angebot und die Unterstützungsmöglichkeiten unserer Beratungsstelle für Schwangere und deren Partner*innen.

Instagram

Seit November 2025 ist unsere Beratungsstelle in den sozialen Medien bei Instagram zu finden. Hier posten wir regelmäßig Infos für Ratsuchende, allgemeine Informationen und Neuigkeiten aus der Beratungsstelle.



Auf diese Weise möchten wir auch jüngere Klientinnen und ihre Familien erreichen. Darüber hinaus ist es für die Vernetzung wichtig, in den sozialen Medien vertreten zu sein.

Abschied von Sabine Bernhold

Nach 25 Jahren voller Engagement ist unsere liebe Kollegin Sabine Bernhold in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ihren Abschied haben wir im Alten Amtshaus in Wildeshausen gefeiert. Wir danken ihr für den Einsatz, die Verlässlichkeit, Menschlichkeit und fachliche Kompetenz. Alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt wünscht das gesamte Team von donum vitae Wildeshausen.



Ausblick

Im neuen Jahr 2026 stehen vielfältige neue Herausforderungen und Änderungen innerhalb der Beratungsstelle an. Nachdem wir unsere langjährige Kollegin Sabine Bernhold zum 31.12.2025 in den Ruhestand verabschiedet haben, begrüßen wir Katja Bliefernicht als neue Kollegin zum 01.01.2026 im Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Beratungsstelle wird als Modellberatungsstelle unseres Bundesverbandes an der Einführung einer neuen elektronischen Beratungssoftware teilnehmen. Wir sind gespannt auf den Prozess der digitalen Transformation der Beratung und möchten unser Angebot im Sinne von Blended Counseling gerne weiter ausbauen.

Die Renovierung und Neugestaltung unserer Babykleiderkammer wird im ersten Quartal 2026 durchgeführt. Danke an dieser Stelle im Voraus für die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2026 wird unsere Feier zum 25jährigem Bestehen von donum vitae Wildeshausen sein.

Innerhalb unserer Beratungsarbeit erwarten wir weiterhin eine hohe Nachfrage an Beratung und Unterstützung schwangerer Frauen und deren Familien.

Helfen verbindet

Unser Dank gilt allen, die uns im vergangenen Jahr durch eine Spende unterstützt haben. Unsere Arbeit ist ohne ideelle und finanzielle Hilfe nicht möglich.

Als Mitglied oder durch ihre Spende unterstützen Sie uns, den Frauen, Paaren und Kindern Beratung und Hilfe zu gewähren.

Spendenkonto: donum vitae Wildeshausen e.V.
VR Bank eG Oldenburg-Land Delmenhorst
IBAN: DE90 2806 6214 0019 5189 00
BIC: GENODEFIWDH

Unser Team

In der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle in Wildeshausen arbeitet die Dipl. Sozialpädagogin Frau Sabine Bernhold mit 14,5 Wochenstunden, sie betreut zusätzlich unsere Außenstelle in Ganderkesee. Frau Brigitte Meyer-Tönjes ist mit 19,5 Wochenstunden beschäftigt. Teresa Enkemann (Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin M.A.) ist mit 20,0 Wochenstunden für unsere Außenstelle in Ahlhorn zuständig sowie für die Durchführung von Präventionsveranstaltungen und Beratungsaufgaben in Wildeshausen.



v. l. n. r. Brigitte Meyer-Tönjes (Dipl. Sozialpädagogin), Teresa Enkemann (Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin M.A.), Sabine Bernhold (Dipl. Sozialpädagogin)